

Zu Traktandum 7:

Änderungsanträge zu Punkt „4. Weiteres Vorgehen“, Seite 14 des Berichts und Antrag des Kirchenrates betr. Planung Reduktion Immobilien im Verwaltungsvermögen

Erste Etappe (2023 - 2025)

Umwandlung des Areals Allerheiligen: wie vom Kirchenrat vorgeschlagen.

1. Der Kirchenrat gibt 2023 eine Nutzungsanalyse des gesamten Lindenbergareals in Auftrag, um eine fundierte Ausgangssituation für die Renovation zu besitzen. Dabei soll das Kosten/-Nutzungsverhältnis aller Varianten, inklusive einer Abklärung anderer Standorte für das Sekretariat der Pfarrei St. Clara, Spezialseelsorge, Jubla und der RKK aufgezeigt werden.
2. Zudem plant der Kirchenrat gemeinsam mit der AG Koordination Allerheiligen /St. Marien eine weitere Reduktion der Gebäude im Verwaltungsvermögen. Bei dieser Planung soll auch die sanfte Renovation der Leonhardstrasse 45-47 miteinbezogen werden und sowie eine komplette Überführung in eine Ertragsliegenschaft und die Renovation des Schopfs im Innenhof der Pfarrei St. Marien. Bei der AG Koordination Allerheiligen/St. Marien soll auch die Pfarrei St. Anton bei Bedarf für mögliche Synergien beigezogen werden.

Zweite Etappe (2024 – 2027)

1. Planung - in Zusammenarbeit mit der Pastoralraumteam - der Reduktion von 1-2 Kirchen.
2. Pfarrei St. Anton: Umwandlung des Sakristanenhauses und des Pfarrhauses in Ertragsliegenschaften nach Verlegung der pfarreilichen Räumlichkeiten in das Pfarreiheim St. Anton. Dabei soll auch abgeklärt werden, was für weitere Nutzungsmöglichkeiten im Pfarreiheim (z.B. Unterbringung der RKK-Verwaltung) möglich sind.

Dritte Etappe (2026-2028)

1. Planung/Definition einer weiteren Reduktion auf 4 Kirchen im Pastoralraum - in Zusammenarbeit mit der Pastoralraumteam.
2. Areal Lindenberg: Auf Basis der Nutzungsanalyse Umsetzung der Umwandlung der Liegenschaften Lindenberg in Ertragsliegenschaften. Umsetzung der zukünftigen Standorte der RKK-Verwaltung, der Jubla, der Spezialseelsorge und der Räumlichkeiten der Pfarrei St. Clara.

Für die Fraktion Heiliggeist

Beatrice Inglin

Traktandum 9:

Änderungsantrag zum Antrag des Kirchenrates betr. Planungskredit St. Anton

„Für das Projekt „St. Anton“ wird als fundierte Basis für die weitere Planung des Areals ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Pfarreiheims durch die Pfarrei St. Anton **und allfällige weitere Nutzer** erstellt.“

Für die Fraktion von Heiliggeist

Beatrice Inglin